

RACING EFUEL 98 BEIM 24-STUNDEN-RENNEN AM NÜRBURGRING 2024 ERPROBT

Nürburgring, 27. Juni 2024. Beim ADAC RAVENOL 24-Stunden-Rennen kamen Fahrzeuge von Bonk Motorsport und dem eFuel Team Griesemann mit Racing eFuel 98 von NORDOEL zum Einsatz. Das Projekt verband Motorsport, Fahrzeugtechnik und die praktische Erprobung eines synthetischen Ottokraftstoffs unter Wettbewerbsbedingungen.

Bonk Motorsport erreichte mit dem BMW M4 GT4 den zweiten Platz in der Klasse AT3. Das eFuel Team Griesemann belegte mit dem Toyota GR Supra GT4 EVO den dritten Platz in derselben Klasse. Beide Fahrzeuge wurden mit Racing eFuel 98 betrieben.

Zusammenarbeit im DeCarTrans-Projekt

Der Einsatz erfolgte im Rahmen des Verbundforschungsprojekts DeCarTrans, das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert und von FEV koordiniert wird. Das Projekt untersucht Verfahren zur Herstellung synthetischer Kraftstoffe aus Methanol und deren Einsatzmöglichkeiten im Verkehr.

Racing eFuel 98 wird über ein Methanol-to-Gasoline-Verfahren hergestellt. Das Verfahren wurde von CAC Engineering entwickelt. Der Kraftstoff wurde für die Verwendung in geeigneten Rennfahrzeugen geprüft und beim 24-Stunden-Rennen unter den dortigen Betriebsbedingungen eingesetzt. Aussagen zu Treibhausgasemissionen und möglichen Umweltwirkungen hängen von der konkreten Zusammensetzung, den Ausgangsstoffen, der Energieversorgung und der zugrunde gelegten Bilanzierung ab.

Ergänzend setzte Toyota Deutschland beim Event Toyota GR Experience HVO100-Diesel für eigene Shuttlefahrzeuge ein. Diese Anwendung und die Eigenschaften von HVO100 sind getrennt vom Racing eFuel 98 zu betrachten.

Partner des DeCarTrans-Projekts präsentierten das Vorhaben und die beteiligten Verfahren außerdem auf dem Hatzenbach Plateau. Zu den beteiligten Einrichtungen und Unternehmen gehörten unter anderem TGR-E, die TU Bergakademie Freiberg, CAC Engineering und NORDOEL.



NORDOEL

PRESEMELDUNG



Matthias Bartholl, CEO der LOTHER GRUPPE, zu der NORDOEL gehört, sagt: „Der Einsatz von Racing eFuel 98 im Rennbetrieb hat den Projektpartnern wichtige Erfahrungen unter anspruchsvollen Bedingungen ermöglicht. Die Ergebnisse aus dem Motorsport fließen in die weitere technische Entwicklung und Bewertung synthetischer Kraftstoffe ein.“

„Der Einsatz eines synthetischen Kraftstoffs im 24-Stunden-Rennen ermöglicht die Erprobung unter hohen Lasten und wechselnden Betriebsbedingungen. Die Ergebnisse ergänzen die Prüfstands- und Entwicklungsarbeiten im DeCarTrans-Projekt.“ sagt Dr. Raul Tharmakulasingam, Project Manager Hybrid, Motor & Fuel Cell Powertrains bei FEV und Projektleiter von DeCarTrans.



Dirk Wullenweber, Bereichsleiter Marketing & Future Fuels bei NORDOEL, äußerte sich begeistert: „Racing eFuel 98 hat im Wettbewerb die Anforderungen der eingesetzten Fahrzeuge erfüllt. Wir danken Bonk Motorsport und dem eFuel Team Griesemann für die Zusammenarbeit und die Erfahrungen, die wir aus diesem Einsatz für die weitere Produktentwicklung mitnehmen.“

Bonk Motorsport und das eFuel Team Griesemann zeigten sich ebenfalls erfreut über die Zusammenarbeit und die erzielten Ergebnisse. Die Teams waren beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Racing eFuel 98 und sehen großes Potenzial für zukünftige Rennen. Michael Bonk ergänzt dazu: „Die ersten Erfahrungen mit dem Kraftstoff und die Zusammenarbeit mit den Partnern waren sehr positiv. Ich kann mir für die Zukunft vorstellen, weiter in dieser Richtung zu arbeiten und neue Projekte aufzulegen.“

Das Projekt DeCarTrans wird im Rahmen des Gesamtkonzepts Erneuerbare Kraftstoffe mit insgesamt 14,93 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie für die Entwicklung regenerativer Kraftstoffe wird von der NOW GmbH koordiniert und durch die Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH sowie die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. umgesetzt. <https://www.decartrans.de/>



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Projekträger:



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Lother GmbH
Dirk Wullenweber
Bereichsleiter Marketing & Future Fuels
Telefon: +49 (0)40 251530-84
E-Mail: D.Wullenweber@lother.de

Bonk Motorsport
Pressekontakt
Telefon: +49 (0)251 76249546
E-Mail: info@bonk-motorsport.de

eFuel Team Griesemann
Pressekontakt
Telefon: +49 (0)2232 708387
E-Mail: unternehmenskommunikation@griesemann.com

Über NORDOEL: Racing eFuel 98 ist ein speziell entwickelter Kraftstoff für den Rennsport, der Leistung und Umweltschutz in Einklang bringt.

Über Bonk Motorsport: Bonk Motorsport ist mit dem mehrmaligen Gewinn der Langstreckenserie am Nürburgring, der ADAC GT4 Germany und als Sieger der GT4 European Series im Jahr 2023 eines der erfolgreichsten Teams im Bereich des GT4-Rennsports. Im Jahr 2023 stieg Bonk Motorsport mit dem Gewinn des Rookie-Titels sehr erfolgreich in der Porsche Carrera Cup Deutschland ein.

Über eFuel Team Griesemann: Das eFuel Team Griesemann ist seit 2 Jahren erfolgreich auf dem Nürburgring unterwegs und setzt bewusst auf alternative Kraftstoffe. Sie erlangten zweimal in Folge den 3. Platz in der AT-Klasse beim 24h-Rennen.

Über FEV: FEV verschiebt Grenzen. FEV ist ein global führender Entwicklungsdienstleister im Automobilsektor und Innovationstreiber für unterschiedliche Industriezweige. Professor Franz Pischinger legte dafür den Grundstein, indem er seinen akademischen und fev.com technischen Hintergrund mit seiner Vision für kontinuierlichen Fortschritt verband. Das Unternehmen entwickelt seit 1978



NORDOEL

technologische und strategische Lösungen für die größten Automobilhersteller der Welt sowie Kunden im gesamten Transport- und Mobilitätsökosystem."

Diese Pressemitteilung steht auch zum Download auf den Webseiten von NORDOEL, Bonk Motorsport und dem Team Griesemann zur Verfügung.

PRESSEMELDUNG



Bildnachweis: Gruppe C Photography



NORDOEL

PRESSEMELDUNG



Bildnachweis: Gruppe C Photography



Bildnachweis: Peter Burggraf



NORDOEL

PRESSEMELDUNG



Bildnachweis: Peter Burggraf